

Tischtennis Markgröningen

Bericht – KW 19 – 09.05. bis 15.05.2016

Sechs Mannschaften – kein Titel

Beim Pokalfinaltag in Mühlacker traten am Samstag sechs Mannschaften der Abteilung an. Morgens startete das Turnier mit den Halbfinalspielen der Jugend-Wettbewerbe.

Bei den Mädchen (Kreisklasse bis Bezirksklasse) nahmen drei Teams teil. Daher wurden die Sieger im Modus Jeder-gegen-Jeden ermittelt. Den Auftakt machte das Spiel der **1. Mädchen U18** gegen den TSV Grossglattbach. Hier hatte einzig Juli Albrecht die Chance auf Ergebniskosmetik. Im zweiten Spiel wartete der TSV Heimsheim 2. Nun gelang ihr der verdiente Einzelsieg. Da die weiteren Begegnungen zu Gunsten der Heimsheimerinnen ausfielen beendete die 1. Mädchen den Pokalwettbewerb auf Platz drei.

Ebenfalls auf Platz drei landete die **5. Jungen U18**. Im Halbfinale traf das Team auf den KSV Hoheneck 2, die zuvor die sechste Jungen aus dem Pokal warfen. Die Revanche misslang, da lediglich Max Wildermuth und das Doppel (Anthony Thomas und Ege Kulakoglu) siegreich waren.

Nicht weniger spannend als das 3:4 der Fünften verlief das Halbfinale der **Vierten**. Nachdem Simon Gessler das Trio mit 1:0 in Führung brachte, unterlag Kuzey Argun in drei knappen Sätzen. Dem 3:0 von Jannik Tischer folgte der erneute Ausgleich, denn Simon Gessler und Kuezy Argun unterlagen im Doppel knapp mit 2:3. Da Simon Gessler im Duell der beiden Spitzenspieler ebenfalls im Fünften verlor, gingen die Hofener mit 3:2 in Front. Jannik Tischer und Kuzey Argun behielten jedoch die Nerven und sorgten mit zwei 3:1-Erfolgen für den Finaleinzug.

Hier trafen sie auf den TSV Aurich. Wieder stand es nach den ersten beiden Einzel 1:1. Da Aurich das Spiel der beiden Dreier sowie das Doppel für sich entschied rückte der Pokalsieg in weite Ferne. Zwei starke Auftritte von Simon Gessler und Kuzey Argun bescherten dann den Ausgleich und die Chance für Jannik Tischer den Pokalsieg doch noch einzufahren. Die Sätze eins und zwei gingen klar verloren. Der Dritte ging mit 11:6 an Jannik Tischer und die Hoffnung auf die Wende wuchs. Leider hielt sie nur kurz. Das 6:11 in Satz vier war der Schlusspunkt einer spannenden Finalpartie.

Pünktlich um 14:15 Uhr startete die **6. Herren** ihre Mission Pokalsieg. Mit dem TV Hohenklingen stand ihnen der Zweitplatzierte der Kreisklasse C Gr. 3 gegenüber. Ein ebenbüdiger Gegner, wie sich bereits in den ersten Einzel zeigte. Jürgen Steinhauser gewann zwar mit 3:0, doch von einer klaren Angelegenheit kann hier nicht gesprochen werden. Auch Andreas Ehrmann musste hart für seinen Sieg arbeiten. Bemerkenswert, dass er die Partie nach 4:9-Rückstand im Entscheidungssatz noch gewinnen konnte. Der komfortablen 2:0-Führung folgten zwei verhältnismäßig klare Niederlagen. Nun war erneut Jürgen Steinhauser an der Reihe. Für ihn reichte es, trotz starker Aufholjagd, im Fünften nicht zum Sieg gegen Manfred de Lacasse. 2:3. Es folgte eine weitere spannende Partie bei der Thilo Rau am Ende allerdings mit 3:1 die Oberhand behielt. Das alles entscheidende Einzel bestritt nun Andreas Ehrmann. Eine undankbare Aufgabe, die zudem durch den unangenehmen Spielspiel von Jürgen Frick erschwert wurde. Leider fand Andreas Ehrmann in drei Sätzen keine passende Antwort auf das Material und die starken Aufschläge seines Kontrahenten. Ein kleiner Trost: Auch die Iptinger vermochten es im Finale nicht den TV Hohenklingen zu stoppen.

Im Spiel um Platz drei war – nicht nur bei der Sechsten – die Luft raus. Ihre Kontrahenten aus Freiberg hätten sich ebenso gern im Finale gesehen und so entwickelte sich eine Partie in freundschaftlicher Atmosphäre, die in den ersten beiden Einzel entschieden wurde. Andreas Ehrmann und Jürgen Steinhauser verloren beide im fünften Satz. Damit blieb der anschließende 3:0-Erfolg von Thilo Rau der einzige Punktgewinn.

Im Anschluss an die Siegerehrung der 6. Herren kamen die letzten beiden TVM-Vertreter zum Einsatz. Die **vierte Herren** traf im Halbfinale auf die SpVgg Mönshheim. Nach den ersten beiden Einzel schien der Finaleinzug möglich. Timo Hoppe und das Doppel (Frank Immler und Alexander Migl) verloren jedoch mit 0:3. Den psychologischen Vorteil des Ausgleichs im Rücken setzten die Mönshheimer ihren Siegeszug fort. Frank Immler und Alexander Migl marschierten im Gleichschritt in den Entscheidungssatz. Beide zogen nach hartem Kampf den Kürzeren und hatten nun wie die Sechste das Spiel um Platz drei vor der Brust. Zu später Stunde ging auch dieses Spiel verloren. Frank Immler gewann seine beiden Einzel gegen den TTV Knittlingen. Timo Hoppe und Alexander Migl mussten sich beide mit 9:11 im Fünften geschlagen geben.

Weniger spannend verliefen die Auftritte der **Ersten**. Als Nachrücker ging es mit einer „Rumpfruppe“ gegen den Viertelfinalgegner TTC Bietigheim-Bissingen 2. Die heutige Nummer eins Markus Rothacker zeigte sich in Relegationsform und besiegte Silas Hengstberger mit 3:0. Niklas Stralau und David Bauhofer (beide aus der 2. Herren) waren dagegen zum Bällesammeln verdammt. Der 1:4-Niederlage folgte das dritte Spiel um Platz drei des Tages. Gegen die Verbandsligisten von der TSG Steinheim entwickelte sich eine launige Partie. So lieferten sich David Bauhofer und Oliver Bürk ebenso wie das Doppel einige sehenswerte Ballwechsel. Für den Ehrenpunkt sorgte ein stark aufspielender Niklas Stralau. Er bezwang Erik Reichel mit 3:1.

Dem Pokalfinaltag folgen ab Ende Mai einige Vereinsturniere, auf denen vor allem die Jugendspieler aktiv sein werden. Anschließend starten Yves Hollenbenders und Niklas Stralau beim **TTVWH TOP 48**. Am Sonntag, 26. Juni folgt dann der Auftritt von Jens Reichert bei der **baden-württembergischen Jahrgangsrangliste der Jungen U13** in Reutlingen.

Bilder vom Pokalfinaltag gibt es in der » [Bildergalerie](#) zu bestaunen.